



# HEIDI SCHMID

Biographie  
deutsch

Sowohl als Solistin als auch als Kammermusikpartnerin ist Heidi Schmid regelmäßig zu Gast bei Konzertreihen sowie bei internationalen Festivals, so zum Beispiel beim „Davos Festival“, dem „Starnberg Musik Festival“ oder den „Musiktagen der Olympiaregion Seefeld“. Ihre rege Konzerttätigkeit mit ihrer Duopartnerin, der Pianistin Tatiana Chernichka, führte sie bereits nach Frankreich, Deutschland, Österreich, Spanien, in die Schweiz sowie nach Russland. Als versierte Orchestermusikerin war Heidi Schmid Konzertmeisterin verschiedener Jugendorchester. Seit 2013 ist sie stellvertretende Konzertmeisterin des Seraphin Ensembles München; 2015 wurde sie zudem Mitglied des Young Eurasian Soloists Chamber Orchestra. Geboren in München als Tochter einer Musikerfamilie, begann sie ihre musikalische Ausbildung mit sechs Jahren am Klavier. Zwei Jahre später folgte der erste Violinunterricht bei ihrer Mutter. Im Alter von 15 Jahren wechselte sie an die Hochschule für Musik Augsburg zu Prof. Bernhard Tluck und setzte ihre musikalische Ausbildung drei Jahre später in Berlin bei Prof. Christoph Schickedanz fort. 2007 begann Heidi Schmid ihre künstlerische Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater München, an der sie 2013 ihr Studium in der Klasse der renommierten Solistin Julia Fischer mit dem künstlerischen Diplom abschloss. Seit 2014 absolviert sie ein Masterstudium an der Hochschule für Musik Basel bei Prof. Adelina Oprean. Zahlreiche Kammermusik- und Violinmeisterkurse, u.a. bei Prof. Ana Chumachenco, Prof. Nora Chastain, Prof. Barbara Doll und dem Mandelringquartett, ergänzten ihre Ausbildung. Im Jahr 2009 war die junge Geigerin Stipendiatin des Talentwerk e.V., 2010-2013 der Hochschule für Musik und Theater München sowie der Castringius Stiftung München. 2011 wurde sie in die Förderung des Vereins „YEHUDI MENUHIN-Live Music Now“ aufgenommen, und seit 2014 ist sie zudem Stipendiatin der Hochschule für Musik Basel. Neben ihrer Konzerttätigkeit gilt ihr besonderes Interesse dem Unterrichten; bereits seit vielen Jahren betreut sie eine private Violinklasse. Freude an der Musik zu wecken sowie eine individuelle und konsequente Förderung ist ein wesentlicher Teil ihrer künstlerischen Identität.